

Filderklinik operiert mit hochperformanter Serverfarm

Ausfallsicheres IBM System erhöht Patientensicherheit



Überblick

■ Die Herausforderung

Ablösung einer veralteten Citrix-Applikationsfarm mit unterschiedlichen Servern ohne Ausfallzeiten

■ Die Lösung

Hochperformantes und hochverfügbares IBM® System, auf das die User in Echtzeit migriert wurden; Standardisierung von Betriebssystemen und Treibern auf allen Servern

■ Die Vorteile

Ausfallsicherheit und Stabilität durch Load-Balancing; kürzere und für den User unmerkliche Installation neuer Applikationen; geringerer Platzbedarf und höhere Energieeffizienz; Skalierbarkeit macht System zukunftssicher

Eine Stuttgarter Villa mit 40 Betten als internistische Klinik – so begann Ende des Zweiten Weltkriegs die Geschichte des heutigen Gemeinschaftskrankenhauses Filderklinik. Mittlerweile hat sie sich zu einem wichtigen Faktor der regionalen Gesundheitsversorgung entwickelt. Aufgrund ihrer räumlichen Nähe zum Stuttgarter Flughafen dient die Klinik für diesen als Notfallkrankenhaus. Das medizinische Angebot geht noch über das anderer Akutkrankenhäuser hinaus. Ist die Filderklinik doch über die Region hinaus für ihren anthroposophisch-ganzheitlichen Therapieansatz bekannt. Für den „Pflegefall IT“ kamen jedoch sämtliche Therapien zu spät. Die Diagnose: Eine über viele Jahre gewachsene Citrix-Applikationsfarm mit unterschiedlichen, teilweise veralteten Servern wurde den Anforderungen an Leistung und Verfügbarkeit nicht mehr gerecht.

Die Server waren wegen unterschiedlicher Installationsstände von Betriebssystem und Applikationen kaum mehr zu managen, zu administrieren und schwierig zu aktualisieren. Zudem waren völlig heterogene Treiber im Einsatz. Jede Neuinstallation der Server kostete viel Zeit, da kein einheitliches Image für die Installationen zur Verfügung stand. Die teilweise veraltete Hardware war hinsichtlich der Energieeffizienz überholt und verbrauchte viel Platz, da es sich um Standgeräte handelte.

„Seit wir das neue IBM BladeCenter nutzen, haben die andauernden Anwender-Beschwerden über die Verfügbarkeit und Performance der Citrix-Umgebung aufgehört. Es gab in fast fünf Monaten Betriebszeit des neuen BladeCenter nicht ein einziges Problem.“

*Dr. Simon Steiff,
EDV-Koordinator Filderklinik*

Ausfallsichere Serverfarm für modernes Akutkrankenhaus

2008 entschied sich die Filderklinik, beraten vom IBM Business Partner und IT-Dienstleister BWG Systemhausgruppe mit Sitz in Ettlingen und Stuttgart, für eine komplette Neuinstallation der Citrix-

Serverfarm, um eine zukunftssichere IT zu erhalten. Die Entscheidung des EDV-Koordinators Dr. Simon Steiff fiel auf ein IBM BladeCenter® H. Maßgebliche Gründe dafür waren die herausragende Performance, eine hohe Flexibilität der Server und die Skalierbarkeit. Daneben war das wichtigste Kriterium für das Akutkrankenhaus die Ausfallsicherheit der hochverfügbaren Lösung.

Geringe Installationszeiten für neue Applikationen

Die komplette Neueinrichtung der Citrix-Serverfarm wurde zeitgerecht innerhalb von sieben Monaten umgesetzt. Dazu erstellte das Systemhaus BWG ein Imaging-Verfahren (Urclone). Auf diese Weise ließen sich die Installationszeiten für jeden einzelnen Applikationsserver auf unter zehn Minuten reduzieren sowie Betriebssysteme und Treiber auf allen Servern vereinheitlichen. Nach der Einrichtung des BladeCenter wurden die User ohne Ausfallzeiten auf die neue Farm im Echtbetrieb migriert. Ein einzelner Server läuft außerhalb des Load-Balancing und dient als Testumgebung für Neuinstallationen.

„Die Filderklinik als anthroposophisches Akutkrankenhaus sieht erhebliche Fortschritte für die Patienten- und Mitarbeiterorientierung sowie die Patientensicherheit durch das hochperformante und hochverfügbare IBM System, über das alle IT-gestützten Prozesse der Klinik laufen.“

*Dr. Simon Steiff,
EDV-Koordinator Filderklinik*

Dr. Simon Steiff: „Seit wir das neue IBM BladeCenter nutzen, haben die andauernden Anwender-Beschwerden über die Verfügbarkeit und Performance der Citrix-Umgebung aufgehört. Es gab in fast fünf Monaten Betriebszeit des neuen BladeCenter nicht ein einziges Problem im Bereich der Citrix-Umgebung. Schön ist, dass die Installation neuer Applikationen so problemlos, für den User unmerkbar, möglich ist. So sollte das in einem Akutkrankenhaus eigentlich immer sein.“

IT auf Patienten und Mitarbeiter zugeschnitten

Die Filderklinik verfügt durch das BladeCenter über ein wesentlich performanteres System bei gesteigerter Betriebssicherheit, da es komplett redundant aufgebaut ist. Trotz geringerer Serverzahl laufen die Applikationen heute deutlich stabiler als zuvor, und die Leistung bricht nicht mehr ein. Durch den hohen Standardisierungsgrad lassen sich Aktualisierungen einfach durchführen. Eine hohe Packungsdichte mit modernem Energiemanagement verringert Platz- und Energiebedarf. Das derzeit nur zur Hälfte bestückte Blade-Server-Chassis bietet genügend Erweiterungsmöglichkeiten für die zukünftige Entwicklung der Klinik-Anwendungen. Dr. Simon Steiff: „Das von BWG vorgeschlagene Konzept hat meine zugegebenermaßen hohen Erwartungen sogar übertroffen. Die Filderklinik als anthroposophisches Akutkrankenhaus sieht erhebliche Fortschritte für die Patienten- und Mitarbeiterorientierung sowie die Patientensicherheit durch das hochperformante und hochverfügbare IBM System, über das alle IT-gestützten Prozesse der Klinik laufen.“

Technische Daten

IBM BladeCenter HS21, System x3650



IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und **ibm.com** sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/ Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM 2009
Alle Rechte vorbehalten.